

Derdinger Firma bestückt Charité

Oberderdingen (BNN). Ohne sterile Instrumente ist eine Operation in Deutschland unmöglich. Die Anforderungen an die Logistik und die Geräte im Krankenhaus-Alltag sind deshalb enorm: Containerwagen beispielsweise, die im Operationsaal zum Einsatz kommen, müssen nicht nur besonders robust sein und sich leicht handhaben lassen. Sie müssen vor allem auch die strengen Hygienevorschriften erfüllen. Dementsprechend hoch waren die Vergabekriterien bei der Ausschreibung des Klinikums Charité in Berlin: Gesucht wurde ein Systemlieferant unter anderem für

Kögel GmbH siegt bei Ausschreibung

Tages- und Fallwagen. Der Gewinner der Ausschreibung stammt aus Oberderdingen: Die Kögel GmbH setzte sich in allen drei Kategorien erfolgreich gegen ihre Mitbewerber durch und belegte jeweils den ersten Platz.

Das Unternehmen entwickelt und fertigt seit knapp 70 Jahren Metallteile und verfügt auch über ein breites Produktsortiment für die Medizintechnik, welches die gesamte Medizinlogistik inklusive Sterilgutkreislauf abdeckt. Dieser reicht von der Nutzung über die Aufbereitung und Lagerung bis hin zur Organisation und dem Transport.

Der Lieferumfang für das Krankenhaus in Berlin umfasst eine große Anzahl an Containertransportwagen sowie Hakenwagen, mit denen das Sterilgut sicher transportiert und aufbewahrt werden kann. Dazu kommt ein breites Sortiment an Zubehör wie Handschuhhalter, Katheterköcher oder diverse Sterilgutkörbe mit Teilersystemen.